

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 37

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINISCHE PARATE, Sontagsinserate, Bücheranzeigen, Verkaufs-Offerten, LUXUSARTIKEL, DAFUR, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 37

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Ansicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restaurant, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Witterungs-Prognose für's ganze Jahr.

(Ohne Garantie.)

Mit Kälte, Regen, Sonnenschein,
Stellt sich gewiß der Frühling ein;
Und wenn der Niederschlag sehr groß
Sind Weg' und Wiesen bodenlos.
Jedoch der Sommer trocknet oft
Die nasse Erde unverhofft,
So daß der Saaten zartes Grün
Schnell gelblich reift bei Sonnenglüh'n;
Und daß bei gutem Resultat
Der Mensch im Herbst etwas hat,
So namentlich das liebe Vieh
Auch ziemlich ordentlich gedieh,
Kann's Wetter fein, grad wie es will,
Und jeder Mensch hält ruhig still,
Weil doch im Winter einmal man
Kein Wetter nicht gebrauchen kann.
Im Ganzen steigt von Lenz zu Lenz
Stets auf- und abwärts die Tendenz!

Aus der Schule.

Schülerin: „Gute Tag, Herr Pfarrer!“
Pfarrer: „Gute Tag, Breneli, was wotscht du Guets?“
Schülerin: „En Gruetz vum Herr Lehrer und er chöni am Mäntig bei Schuel ha, es sei Si Mode!“
Pfarrer: „Si de Tusiig. Du hätstst wahrchynli selle säge, es sei Synode!“
Schülerin: „Nei, Herr Pfarrer, es ist wie i g'leit ha. Es isch sy Mode. Adie Herr Pfarrer!“

Vom Büchertisch.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich Verlag der „Neuen Gesellschaft“). Das vor uns liegende zwölfte Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält:
Die Frau. Ihre natürliche Stellung und gesellschaftliche Bestimmung. Von Professor Dr. Ludwig Büchner. (Fortsetzung.) — Das Volksleben im Spiegel der neuern bildenden Kunst, von Professor S. Vögeli. (Schluss.) — Bemerkungen zu Proudhon's Lehre von der Anarchie. Von A. Geel. (Fortsetzung.) — Die vier schlechten Staatsverfassungen von Plato. Von C. Lübeck. (Schluss.) — Preis vierteljährlich Fr. 2. 50. Man abonniert bei der Expedition der Zeitschrift in Zürich.

PATENT.
von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Stelle-Gesuch.
Ein befehlspolterer, sprachkundiger Kellner von 23 Jahren sucht auf Ende September oder auf Oktober Engagement, entweder in einem größeren Hotel als Kellner oder in einem kleineren als Oberkellner. (202)

Ein junges Mädchen von 21 Jahren, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Kammer- oder Zimmermädchen oder auch zur Aufzucht größerer Kinder. (203)

Chef de cuisine.
Zabrestelle offen für einen tüchtigen, in der feinen Küche bewanderten Chef. Eintritt 1. Nov. Salair Fr. 12 bis 1500 per Jahr. (204)

Unentbehrlich
für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!
ist der bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Apparat, welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Receipt hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteingahlung von Fr. 8. — (568)
Peessnegger in Hamburg.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer
Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von
Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur acht, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen,
Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]

SCHNEIDER & CO.
London E. C.
3 Gough Square Fleet Street (565)
Bank, Commission und Spedition.

LUZERN.
Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Zahlungsbedingungen äusserst günstig. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von [571]

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen **Insertionsbeträge** zu bezahlen:

Für Inserate im „Nebelspalter“

Frauz Heuser , Metallwaarenfabrik in Hannover, laut Rechnung v. 18. Januar 1879	Fr. 30. —
Heinrich Przedecki , Kaiser Gallerie unter den Linden, Berlin, laut Rechnung vom 18. Januar 1879	Mk. 12. —
A. Düsing, Görlitz , laut Rechnung vom 13. Februar 1879	Mk. 4. 50
Theodor Rossmüller , Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879	Mk. 40. 50
H. Wolf , Naungutstr. 46/7, Berlin S. O., laut Rechnung vom 13. März 1879	Fr. 35. 60
Max Jsensee , Halle a/S., laut Rechnung vom 28. April 1879	Fr. 23. 10

Für Inserate in der „Alpenpost“

Dr. Th. Hermann , Chemnitzerstr. 16, Dresden, laut Rechnung vom 12. Februar 1879	Mk. 7. 50
---	-----------

Trauben und Pfirsiche

in Kistchen von 5 Kilos brutto für Fr. 4. 50
Zwetschgen und Birnen,
verschiedene Sorten zu ... „ 2. 50
gegen baar versendet franco (c569)
A. TAMINI in ST. LEONHARD, Wallis.

Hektograph, Autograph etc.
genannte Vervielfältigungsapparate, unter Garantie grösster Leistungsfähigkeit, in Octav 16—24 $\frac{1}{2}$ = M. 3 $\frac{1}{2}$, in Quart 26—32 $\frac{1}{2}$ = M. 6, in Folio 28—41 $\frac{1}{2}$ = M. 8, in Doppel-Folio 40—50 $\frac{1}{2}$ = M. 12, incl. Tinte, unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages, auch Copirnisse bester Qualität à M. 3 pr. Ko., nebst Gebrauchsanweisung zum Selbstanfertigen solcher Apparate.

Tinte in allen Farben, auch in schwarz pr. Fl. 50 pf. (c570)
Wiederverkäufer gesucht.
Edward Anschütz,
Saalfeld, in Thür.

Zur Saison
empfehlen wir die soeben in unserm Verlag erschienene neueste Ausgabe der
Officiellen Uebersichtskarte
der
Schweizer. Eisenbahnen

mit Angabe sämtlicher Stationen
Preis Fr. 1. 50.
Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch die im Bau begriffenen und concedirten Linien.
Die Karte wird deshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)
Orell Füssli & Co.
Verlagsbuchhandlung in Zürich

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entzogen, in der immer grösseren Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflogen worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellenstudien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonom und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke**. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin**. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 $\frac{1}{2}$.
3. **Franz Wirth**. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. **H. Dietler**. Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 $\frac{1}{2}$.
5. **C. F. Geiser**, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Riniker**, Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard**. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. **Versicherungswesen**. Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Vorständig bei
Orell Füssli & Co.
Zürich.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und grösstentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt aufs prächtigste illustriert
und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen ist Band I—VII, IX u. X, und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

• Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter •

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST. GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Insert-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangiert.